

## Überdurchschnittliche Impulse zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

### Die rund 1.450.000 Freiberufler

- ▶ steuern gemeinsam mit ihren Mitarbeitern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,9 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. 1950 war es 1,0 Prozent und 1991 rund 6,7 Prozent.
- ▶ beschäftigen insgesamt rund 4.303.000 Personen.
- ▶ sind Arbeitgeber von rund 3.864.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Auszubildende nicht mitgerechnet. Von 1999 bis heute stieg ihre Zahl um 130 Prozent. Mittlerweile beschäftigen die Freiberufler jeden zehnten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- ▶ stellen nach Industrie und Handel sowie Handwerk den drittgrößten Ausbildungsbereich. Sie tragen damit maßgeblich zur geringen Jugendarbeitslosigkeit sowie zum hohen Bildungsniveau in Deutschland bei. Rund 127.000 junge Menschen machen, bezogen auf alle Lehrjahre, eine Ausbildung bei einem Freiberufler. Damit liegt der Anteil der Auszubildenden in Freien Berufen an allen Auszubildenden bei rund neun Prozent.
- ▶ sind erfolgreiche Gründer: Gründungen im freiberuflichen Bereich haben eine überdurchschnittlich hohe Überlebenswahrscheinlichkeit. Deutlich mehr als die Hälfte der freiberuflichen Gründer mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach fünf Jahren noch am Markt. Das ist ein Vorsprung von zehn Prozentpunkten auf die Gründungen in der Gesamtwirtschaft.
- ▶ sind mit 7,2 Prozent gründungsintensiver als die übrige Wirtschaft mit 6,7 Prozent.
- ▶ sind besonders bestandsfest: Von 100 Freiberuflern, die im Jahr 2010 den ersten sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter eingestellt haben, sind fünf Jahre später noch 81,7 am Markt. Bei der restlichen Wirtschaft sind es 75,3.
- ▶ sind eine wichtige und in ihrer Bedeutung zunehmende Säule der Selbstständigen. Mittlerweile ist jeder dritte Selbstständige ein Freiberufler.

Zum Mitnehmen fürs Mitdiskutieren – die aktuelle Statistik zu den Freien Berufen

#### Zahlkarte 2020/2021

	BFB
Freie Heilberufe	426.000
Freie rechts-, wirtschafst- und steuerberatende Berufe	402.000
Freie technisch-naturwissenschaftliche Berufe	287.000
Freie Kulturberufe	335.000
<b>Selbstständige in Freien Berufen insgesamt</b>	<b>1.450.000</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.864.000
Auszubildende	127.000
Nicht sozialversicherungspfl. Familienangehörige	312.000
<b>Erwerbstätige in Freien Berufen</b>	<b>5.753.000</b>
Entwicklung der Erwerbstätigen in FB (1977–2020)	442,7 %
Anteil der FB an allen Selbstständigen	34,4 %
Anteil der FB am Bruttoinlandsprodukt (2018)	10,9 %
Umsatz (2019)	ca. 475 Mrd. €

Personen/Prozente zum 1.1.2020; Auszubildende und sozialvers. pfl. Beschäftigte zum 30.06.2019; nach vorläufiger Schätzung – Quelle: Institut für Freie Berufe (IFB)

Reinhardtstraße 34  
10117 Berlin  
Deutschland  
Tel.: +49 (30) 2844440  
Fax: +49 (30) 2844478  
info@freie-berufe.de

Avenue de Cortenberg 116  
1000 Brüssel  
Belgien  
Tel.: +32 (2) 5001050  
Fax: +32 (2) 5121055  
info-brussel@freie-berufe.de



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die Seite [www.freie-berufe.de](http://www.freie-berufe.de) zu gelangen.